



Sprachmentoring im Unternehmen: Fortbildung zum/zur Sprachmentor/-in

An wen richtet sich diese Fortbildung?

Beschäftigen Sie in Ihrem Unternehmen Menschen mit Migrationshintergrund? Gibt es Mitarbeitende, die zugewandertes Personal dabei unterstützen möchten, sprachliche, organisatorische und kultursensible Hürden zu überwinden? Es fehlt ihnen aber an geeigneten Methoden und Möglichkeiten einer angemessenen Vermittlung von Wissen, Erfahrungen und kommunikativ-sprachlichen Herangehensweisen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Unser Ziel ist es, den Erwerb der Zweitsprache Deutsch dort zu fördern, wo sie gebraucht wird: Am Arbeitsplatz!

In der Fortbildung für betriebliches Sprachmentoring arbeiten wir gemeinsam mit interessierten Mitarbeitenden Ihres Unternehmens daran, diese Kompetenzen auszubauen und zu professionalisieren. Inhalte eines Mentoringprozesses werden mit arbeitsplatzrelevanten sprachlichen Schwerpunktthemen verknüpft. Teilnehmende dieser Fortbildung erlangen einen guten Zugang zur kompetenten Sprach- und Integrationsbegleitung von neu zugewanderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der Betrieb bietet dabei als Sprachlernort vielfältige Möglichkeiten zur Unterstützung des Sprachlernens.

Termine:

25. April 2023, 09:00 – 16:00 Uhr

Modul 1:

Sprachmentoring und Sprachkompetenzen

09. Mai 2023, 09:00 – 16:00 Uhr

Modul 2:

Mentoring-Methoden und kulturelle Vielfalt

04. Juli 2023, 09:00 – 16:00 Uhr

Modul 3:

Sprachmentoring als Prozess

Interessieren Sie sich für die Ausbildung von Sprachmentor(inn)en für Ihr Unternehmen?

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf:



In Kooperation mit:



Zweckverband Volkshochschule Hameln-Pyrmont
Sedanstraße 11
31785 Hameln

☎ 05151 9482-0

✉ info@vhs-hameln-pyrmont.de

🌐 www.vhs-hameln-pyrmont.de

Geschäftsführer: Roland Cornelsen



Start Guides



Sprachmentoring im Unternehmen

Fortbildung
zum/zur
innerbetrieblichen
Sprachmentor/-in

Jetzt neu
in Hameln in
Kooperation mit
IMPULS

Stand: 03/2023 Titelfoto: Andreea Avramescu bei Unsplash

Sprachmentoring im Unternehmen:

Kolleg(inn)en unterstützen
Kolleg(inn)en beim Spracherwerb
am Arbeitsplatz.

Diese modulare Fortbildung vermittelt
die erforderlichen Kompetenzen.

Warum diese Fortbildung?

Im Rahmen der Zuwanderung werden zunehmend Konzepte nachgefragt, die den Spracherwerb am Arbeitsplatz gezielt unterstützen. Im betrieblichen Alltag haben zugewanderte Beschäftigte oft sprachliche und organisatorische Barrieren zu bewältigen.

Viele Unternehmen helfen ihren Mitarbeitenden dabei, diese Hürden zu überwinden: Beschäftigte entwickeln sich zu Sprachmentorinnen und -mentoren und unterstützen den berufssprachlichen Lernprozess.

Fortbildungsreihe in Niedersachsen

Die Reihe wurde im Rahmen des IQ Netzwerks Niedersachsen an der Volkshochschule Braunschweig entwickelt und seit 2018 regelmäßig durchgeführt. Dabei wurden Beschäftigte in Unternehmen geschult, neu zugewanderte Kolleginnen und Kollegen bei der Kommunikation im Betrieb zu unterstützen, die Kommunikation insgesamt effektiver zu gestalten und die Integration in den Betrieb sprachlich zu unterstützen.

An wen richtet sich diese Fortbildung?

Es ist unerheblich, ob Beschäftigte bereits als Sprachmentorin oder Sprachmentor tätig sind oder sich entscheiden, sich in diese Richtung weiterzuentwickeln. Die Fortbildungsreihe ist so aufgebaut, dass sowohl eigene Erfahrungen einfließen als auch neue Impulse und Fragen bearbeitet werden können.

Teilnehmen können alle Personen, die sich für Sprachmentoring interessieren und sich auf diesem Gebiet professionalisieren möchten.

Erforderlich ist die verbindliche Teilnahme an allen 3 Modulen sowie die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit während der Fortbildungstage. Aufgaben zwischen den einzelnen Modulen sichern den Transfer in die Praxis.

Wie ist die Fortbildung aufgebaut?

Die Reihe umfasst 3 Module à 1 Tag mit 8 Unterrichtseinheiten zu 45 Minuten.

Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist auf 16 Personen begrenzt.

Inhalte:

Durch alle Module begleiten uns Fragestellungen, die den Arbeitsplatz als Sprachlernort in den Blick nehmen. Teilnehmende werden im Rahmen der Fortbildung für die vielfältigen kommunikativen Anforderungen im entsprechenden Berufsfeld sensibilisiert. Dabei werden Herangehensweisen und Methoden für ein Sprachmentoring im Betrieb erarbeitet.

Die Inhalte der Module entwickeln sich aus drei Themenschwerpunkten.

Modul 1:

Sprachmentoring und Sprachkompetenzen

- Rollenklärung im Sprachmentoring
- Arbeitsplatzrelevante sprachlich-kommunikative Anforderungen
- Hürden und Stolperfallen der deutschen Sprache
- Kontext und Selbstbild im Sprachmentoring

Modul 2:

Mentoring-Methoden und kulturelle Vielfalt

- Erwerb unterstützender Methoden für das Deutschlernen am Arbeitsplatz
- Einsatz ressourcen- und lösungsorientierter Kommunikationstechniken im beruflichen Umfeld
- Kultursensibel handeln im Unternehmen

Modul 3

Sprachmentoring als Prozess

- Umgang mit Störungen und Herausforderungen im Sprachmentoring
- Erarbeitung eines Leitfadens für sprach- und kultursensible Unternehmen
- Überblick über Deutschlernangebote und weitere regionale Beratungsmöglichkeiten